

**Niederschrift über die Sondersitzung des Kreisausschusses am Mittwoch, dem
21.01.2026, ab 18:00 Uhr in der Kreisverwaltung in Burg, Bahnhofstraße 9, Saal Jerichow**

Anwesenheit der Mitglieder des Kreisausschusses

Vorsitzender

Herr Dr. Steffen Burchhardt

Fraktion "Wir für das Jerichower Land"

Herr Kay Gericke

Herr Jens Hünnerbein

Herr Andreas Lange

CDU-Fraktion

Herr Matthias Fickel

Herr Frank Winter

Fraktion AfD

Frau Birgit Albrecht

Fraktion DIE LINKE

Frau Gabriele Herrmann

Beigeordneter

Herr Stefan Dreßler

von der Verwaltung

Frau Claudia Hopf-Koßmann

Frau Ninette Horneffer

Herr Henry Liebe

Protokollführer/in

Frau Sabrina Rösler

es fehlen:

Fraktion AfD

Herr Gordon Köhler

entschuldigt

Herr Gerald Lauenroth

entschuldigt

Vertreter Kreissenioresenrat

Herr Dr. Joachim Schröder

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der

- Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
 4. Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 26.11.2025 - öffentlicher Teil -
 5. Abstimmung Konsolidierungsmaßnahmen Haushalt 2026 - 1. Lesung **01/116/25**
 6. Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen
 7. Anfragen und Anregungen
 8. Schließen des öffentlichen Teils
 12. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
 13. Schließen der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Landrat eröffnet um 18:02 Uhr die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Bei einer Anwesenheit von 8 beschließenden Mitgliedern stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2

Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der Landrat stellt fest, dass es keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt.

Die Mitglieder des Kreisausschusses stimmen der Tagesordnung einstimmig zu.

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Der Landrat stellt fest, dass keine schriftlichen Einwohneranfragen vorliegen.

Herr Henning, Mitglied des Kreistages, teilt mit, dass sich am Nachmittag eine neue Fraktion im Kreistag mit dem Namen BIM „Bürger im Mittelpunkt“ gebildet hat. Diese besteht aus den Kreistagsmitgliedern Herrn Weber, Herrn Endert und Herrn Henning. Des Weiteren teilt er mit, dass er den Vorsitz der Fraktion übernommen hat.

TOP 4

Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 26.11.2025 - öffentlicher Teil -

Der Landrat stellt fest, dass keine Einwände nach der Geschäftsordnung gegen die Niederschrift vom 26.11.2025 vorliegen.

Die Niederschrift wird einstimmig beschlossen.

Der Landrat führt zur aktuellen und zukünftigen Haushaltslage aus und informiert darüber, dass mit einem Haushaltsdefizit von mindestens 18 Millionen Euro im Haushalt 2026 zu rechnen ist. Er betont, dass die Kreisverwaltung bestrebt ist, Kosten einzusparen, dies durch die vielen Pflichtaufgaben im übertragenen Wirkungskreis jedoch schwierig ist.

Herr Fickel teilt mit, dass die Fraktion CDU eine Konsolidierung des Haushaltes lediglich über Einsparungen im Personal anstrebt.

Der Landrat informiert über die durch das Landesverwaltungsamt gewünschten Inhalte eines Haushaltskonsolidierungsplanes. Eine Konsolidierung nur über die Einsparungen von Personal ist hier nicht ausreichend. Inhalt eines Konsolidierungskonzeptes müssen auch substantielle Maßnahmen sein.

Herr Fickel weicht dennoch nicht von der Sicht der Fraktion CDU ab, einen ausgeglichenen Haushalt durch die Reduzierung von Personal zu erreichen. Er fordert den sozialverträglichen Abbau von 60 Stellen in den nächsten 10 Jahren.

Der Beigeordnete informiert, dass die Kreisverwaltung überwiegend Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises ausführt. Hierbei handelt es sich um Pflichtaufgaben die Bund und Land an den Landkreis zur Durchführung übertragen haben und der Landkreis das Personal vorhalten muss, das zur ordnungsgemäßen Erfüllung dieser staatlichen Weisungen notwendig ist. Ein, wie von der Fraktion CDU gewünschter, massiver Personalabbau hätte zur Folge, dass diese pflichtigen Aufgaben nicht oder nicht mehr hinreichend erledigt werden können und es zu längeren Bearbeitungszeiten in vielen Bereichen kommt.

Herr Hünerbein befürwortet es den Stellenplan kritisch zu durchleuchten, eine Konsolidierung nur über die Reduzierung von Personal sieht er jedoch als unmöglich an. Aus seiner Sicht kommt es vielmehr darauf an, manche Aufgaben grundsätzlich zu hinterfragen.

Herr Gericke berichtet von der Aufstellung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes der Gemeinde Biederitz.

Der Landrat teilt mit, dass die Verwaltung bei der Erstellung eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes verpflichtet ist auf „0“ zu kommen. Dies funktioniert nur über eine entsprechende Erhöhung der Kreisumlage, was er als nicht realistisch empfindet.

Frau Horneffer informiert, dass jedes Jahr ein neues Haushaltskonsolidierungskonzept erstellt werden muss. Dies bedeutet, dass Entscheidungen, welche jetzt getroffen werden, in der Zukunft dennoch veränderbar und anpassbar sind.

Im Anschluss werden die vorgeschlagenen Konsolidierungsmaßnahmen gemeinsam diskutiert.

Von der Liste gestrichen werden:

- Reduzierung der Aufwandsentschädigung des Kreissenorenbeirats
- Kündigung der Mitgliedschaft – Tourismusverein Elbe-Börde-Heide

- Reduzierung der Honorare für Dozenten Deutsch als Zweitsprache
- Reduzierung der Zuschüsse an Gemeinden für Feuerwehrfahrzeuge
- Schließung der Nebenstelle der KFZ-Zulassungsstelle Genthin

Als Prüfauftrag an die Verwaltung gehen folgende Punkte:

- TGZ Wirtschaftsförderung
- Veräußerung des kommunalen Vermögens gem. § 115 KVG LSA
- Schließung der Nebenstelle der KFZ-Zulassungsstelle Genthin
- Beschaffung von interaktiven Tafeln für Schulen über Digitalpakt 2.0

Des Weiteren wurde sich darauf geeinigt, dass

- keine weiteren Abschlüsse über Gastschubeiträge getätigt werden.
- die Mittel zur Förderung der Jugendarbeit bis auf Weiteres eingefroren werden.
- die Leasingdauer der Dienstwagen auf bis zu 5 Jahren geprüft wird.
- die Kulturförderung nicht nur um die Hälfte (10.000 EUR) gekürzt werden soll, sondern komplett mit 20.000 EUR in die Haushaltskonsolidierung aufgenommen werden soll.

Der Landrat sagt zu, eine entsprechend überarbeitete Liste zur nächsten Sitzung des Kreisausschusses vorzulegen.

Die Mitglieder des Kreisausschusses bitten des Weiteren darum, dass im Haushaltskonsolidierungskonzept der Stellenabbau für die nächsten Jahre abgebildet wird.

Die weiteren auf der Liste mit den Konsolidierungsmaßnahmen enthaltenen Punkte werden wie von der Verwaltung vorgeschlagen umgesetzt.

Die Mitglieder des Kreisausschusses überweisen einstimmig die Änderung der Konsolidierungsvorschläge in die nächste Sitzung des Kreisausschusses.

TOP 6

Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen

Der Landrat berichtet, dass keine Themen vorliegen.

TOP 7

Anfragen und Anregungen

Es liegen keine Anfragen und Anregungen vor.

TOP 8

Schließen des öffentlichen Teils

Der Landrat schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:02 Uhr.

TOP 12

Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Landrat stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her und gibt bekannt, dass in der nichtöffentlichen Sitzung keine Beschlüsse gefasst wurden.

TOP 13

Schließen der Sitzung

Der Landrat schließt die Sitzung um 20:21 Uhr.

Dr. Steffen Burchhardt
Vorsitzender

Sabrina Rösler
Protokollführerin